

05. Juni 2002

05. Juni 2002



## Protokoll der AStA-Sitzung vom 15.05.2002

Anwesende: Bianca (Kultur und Politik), Alex (Hochschulpolitik), Tobias (Finanzen und Sport), Florian (Verkehr), Ercan (Internationalismus), Michael (AntiFa), Daniel (StuPa-Präsidium), Topyurek Dogan (Gast, YXK)

1. Wir bezuschussen das **FrauenLesbenchöre-Treffen** mit **1500 €**. Die anderen Darmstädter ASten zahlen auch etwas.
2. Die **Idee eines Theater-Abos** für 1,50 €/Studierendem ist gestorben, die FH und EFH machen das. Uns ist es jedoch zuviel Geld, Bianca bemüht sich jedoch, ein Alternativangebot auszuhandeln, das nicht auf ein Bezahlen pro Studi rausläuft.
3. Der Holocaust-Überlebende **Isaak Behar** kommt am 12. Juni um 19.30 ins Schloß zur einer Lesung seines Buchs "Versprich mir, dass Du am Leben bleibst". Bianca moderiert die Veranstaltung, Michael liest aus dem Buch. Der DGB unterstützt die Veranstaltung mit 200 €, dafür wird ein DGB-Logo auf dem Flyer sein. Wir kaufen eine Ausgabe des besagten Buchs.
4. In der letzten Juni-Woche wird es eine Veranstaltung zum Thema **Jobben und Studium** zusammen mit dem DGB geben. In der ersten Juliwoche wird es eine Veranstaltung zum Thema **studentische Beschäftigte** geben. Ein Referent für die Veranstaltung stellt der DGB, einE weitereR ReferentIn wird noch von Bianca organisiert.
5. Es soll ein **Fest zum Semesteranfang** WS zusammen mit den FH- und EFH-ASten geben.
6. Ab WS gibt es einmal im Monat eine **Job-Beratung** (2-4h) in Zusammenarbeit mit ver.di. Das kostet uns nichts, wir stellen nur die Büroräume und die Infrastruktur.
7. Letzte Woche war das Gründungstreffen der "**FS Lehramt**". Es waren ca. 10 hochmotivierte Leute anwesend, wir unterstützen die Fachschaft wie jede andere Fachschaft auch, obwohl sie natürlich formal keine ist. Wenn benötigt werden wir auch eine Erstausrüstung zur Verfügung stellen.
8. In NRW wird es **50 € Verwaltungsgebühren** geben, die direkt dem Finanzministerium zugeleitet werden. Es wird im Rahmen des ABS protestiert, die Reaktionen in NRW sind anscheinend recht positiv - es geht ja jetzt auch allen an den Geldbeutel.
9. Wir bezahlen **1000 €** für die Neuauflage der Broschüre 2 des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren ("**Argumente gegen Studienkonten**"). Dafür wollen wir dann auch 1000 Exemplare zum Verteilen und einen Unterstützungshinweis in der Broschüre.
10. Der **Gast** beantragt für YXK (Verein der StudentInnen aus Kurdistan) **100 €** Zuschuss zur Veranstaltung "Die Kurden wollen Frieden! Was will Europa.?" am 23. Mai. Der Antrag wird angenommen.

11. **Internationalismus-Referat:** Das Internationalismus-Referat hat eine neue Sprechstunde, Mittwochs von 15 – 16h. Das Buch “Die politische Ökonomie der türkischen Außenpolitik”, das wir unterstützt hatten, wird in der Übersetzung überarbeitet und Ende des Jahres gedruckt. Ercan war beim BuKo und hat jede Menge Material mitgebracht – es liegt jetzt im offenen Raum. Prof. Dahmer steht für eine Palästina-Veranstaltung im Juni bereit.
12. **AusländerInnen-Referat:** Ercan richtet von Hicham und Boubacar aus, dass diese einen Verlustausgleich für das **internationale Fest** am Samstag beantragen. Da wir keine Kalkulation vorliegen haben (und andererseits bis auf die Versicherung noch nichts für die Veranstaltung gegeben haben), gewähren wir einen **Verlustausgleich** bis zu **300 €**.
13. **Verkehrsreferat:** Auf der Verkehrs-LAK wurde die Möglichkeit eines **Übergangsbereich in Richtung Bad Kreuznach** diskutiert. Das würde ca. 80ct bis 1 € pro Studierendem kosten. Flo besorgt eine Statistik, wieviele Studierende dieses nutzen würden und versucht zu erfahren, ob es alternativ eine Zukaufmöglichkeit anstatt eines Übergangsbereichs geben könnte. An anderen Hochschulen wirbt man offensiver für die **Rückerstattung des Semestertickets aus sozialen Gründen**. Wir beschließen, dass, wenn der Förderverein für in Not geratene Studierende jemanden als förderungswillig einstuft, er oder sie das Semesterticket automatisch erstattet — er oder sie ist ja offensichtlich und vom Verein geprüft in Not.
14. Wir bestellen das **TeXbook von Knuth**, damit die Protokolle in Zukunft noch schöner gesetzt werden können.